

ANALYSE-DOKUMENT

Originaldatei: Image_00217.pdf

Neuer Dateiname: 1822-02-08_Salzburg_Schifferbrief_Tittmoning.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel: Salzburger Schifferbrief (auf dem Formular vorgedruckt)

Dokumenttyp: Schifferbrief (Frachtbrief fuer Schiffstransport auf der Salzach)

Seitenanzahl: 1

Sprache(n): Deutsch (fruehes 19. Jahrhundert, Frakturschrift mit handschriftlichen Ergaenzungen)

Gesamtbewertung (Confidence): Mittel -- Drucktext gut lesbar, handschriftliche Teile teilweise schwer entzifferbar

Das Dokument ist auf ein gelbes Traegerblatt montiert. Auf dem Traegerblatt befinden sich moderne Beschriftungen (nicht Teil des Originals): oben 'Unter goettlichem Geleite...' sowie '1822 SALZBURGER * SCHIFFERBRIEF * nach Tittmoning ! (Auf der Salzach)'. Ein roter Pfeil zeigt auf die handschriftliche Namenseintragung. Unten links auf dem Traegerblatt die handschriftliche Nummer '55'.

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 (einzige Seite)

Moderne Beschriftung auf Traegerblatt (NICHT Teil des Originals):

Unter goettlichem Geleite...

1822 SALZBURGER * SCHIFFERBRIEF * nach Tittmoning !

(Auf der Salzach)

Originaldokument (Drucktext in Fraktur, handschriftliche Eintragungen kursiv markiert):

Salzburg den 8.ten Februar 1822

Der *[[unleserlich -- Name des Schiffers, stark verschnoerkelte Kurrentschrift]]*

muss Ihnen bestens beschaffen, ohne allen Schaden von heute an

bey Verlurst der Fracht binnen Tagen ---- und im

Lohn *billig?ten* (wenn andere nicht weniger bedingen)

d 1 S?f? Gu?[[unleserlich]] m 1 Sp. 1246 ?

[grosser Schnoerker / Paraphe]

einliefern, wofuer Sie ihm Fracht

Spesen Gulden

nebst erweisliche Maeuthe zu bezahlen, und mit dem Gute nach Be=

richt zu verfahren belieben.

Georg Volderauer.

Traegerblatt unten links:

3. Stempel- und Siegelanalyse

Kein Stempel oder Siegel auf dem Originaldokument erkennbar. Der rote Pfeil auf dem Traegerblatt ist eine moderne Annotation, kein historisches Merkmal.

4. Abrechnungsanalyse

Das Dokument enthaelt ein vorgedrucktes Abrechnungsfeld fuer Fracht, Spesen und Maeuthe (Maut). Die konkreten Betraege sind im vorliegenden Dokument **nicht eingetragen** (Felder leer gelassen).

Vorgedruckte Struktur:

Fracht: [leer]

Spesen: [leer] Gulden

nebst erweisliche Maeuthe

Waehrungseinheit: Gulden (fl) -- vorgedrukt, aber kein Betrag ausgefuellt

Warenposition (handschriftlich): *d 1 S?f? Gu?[[unleserlich]] m 1 Sp. 1246 ?* -- Lesung sehr unsicher. Moeglicherweise eine Stueckangabe mit Spezifikationsnummer.

5. Strukturierte Metadaten

date_original: 8.ten Februar 1822

date_iso: 1822-02-08

places: Salzburg (Ausgangsort), Tittmoning (Zielort) -- Transport auf der Salzach

persons: Georg Volderauer (Unterzeichner / Auftraggeber); Schiffername [[unleserlich]]

goods: [[unleserlich -- handschriftliche Warenbezeichnung nicht sicher entzifferbar]]

quantities: 1 (Stueck/Posten?) -- unsicher

weights_measures: Sp. 1246 ? -- moeglicherweise eine Referenznummer oder Massangabe, Bedeutung unklar

amounts: [keine konkreten Betraege eingetragen]

currencies: Gulden (vorgedrukt, aber kein Betrag ausgefuellt)

has_stamp: false

has_accounting_section: true (vorgedrukt, aber nicht ausgefuellt)

6. Moderne deutsche Lesefassung

Salzburg, den 8. Februar 1822

Der [Name unleserlich] muss Ihnen bestens beschaffen, ohne allen Schaden, von heute an bei Verlust der Fracht, binnen [Anzahl nicht eingetragen] Tagen und im Lohn billigsten (wenn andere nicht weniger bedingen):

[Warenbezeichnung unleserlich -- moeglicherweise 1 Stueck einer bestimmten Ware mit Referenz Sp. 1246]

einliefern, wofuer Sie ihm Fracht, Spesen [Betrag nicht eingetragen] Gulden, nebst erweislicher Maut zu bezahlen und mit dem Gut nach Bericht zu verfahren belieben.

Georg Volderauer